

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 71.

Dresden, am 8. April

1902.

Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. April 1902, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 542—544. — Entschuldigung und Beurlaubung. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen zc. eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 173.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Bodel und Dr. Ritterstädt, Geh. Finanzrath von Seydewitz, Geh. Regierungsrath Dr. Schelcher, Geh. Baurath Poppe und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 542.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der „Mittelsächsischen Bundesgruppe des Bilzschens Naturheilvereins in Dresden-Radebeul“ gegen eine etwaige Einschränkung der Thätigkeit der Naturheilvereine.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 543.) Der Jungnationalliberale Verein zu Leipzig übersendet k. H. 30 Stück Einladungskarten zu einem Freitag, den 11. April, Abends 8¹/₄ Uhr, statt-

II. K. (1. Abonnement.)

findenden Vortrage des Grafen von Hoensbroech über den Toleranzantrag des Centrum.

Präsident: Der Vortrag findet in Leipzig statt, meine Herren! Die Karten liegen in der Kanzlei zur Entnahme bereit.

(Nr. 544.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern, die Besichtigung der Planunterlagen der Thalsperren im Weißeritzgebiete zc. betr.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Müller (liest):

Dresden, den 4. April 1902.

„Der Finanzdeputation A der Zweiten Kammer der Ständeversammlung wird mit Bezug auf das Protokoll über die 43. Sitzung ergebenst mitgetheilt, daß die Planunterlagen der Thalsperren im Weißeritzgebiete zc. von nächstem Montag, den 7. dieses Monats bis auf Weiteres in der Aula der Baugewerkschule in Dresden-Neustadt, St. Privatstraße 2, zur Besichtigung für die Herren Mitglieder der Ständekammern ausliegen und am genannten Tage von Mittags 1 Uhr ab die Herren Oberbaurath Göbel und Straßen- und Wasserbauinspektor Lindig sich daselbst zur Erläuterung der Projekte bereit halten werden.“

Ministerium des Innern.

v. Mehsch.“

Präsident: Meine Herren! Die Finanzdeputation hat mit einigen anderen Mitgliedern der Kammer bereits gestern die betreffenden Pläne der Thalsperren in der Baugewerkschule zu Dresden-Neustadt besichtigt. Es erscheint sehr wünschenswerth, wenn sich möglichst viele Kollegen an Ort und Stelle verfügen, um Einsicht von diesen Planungen zu nehmen, die hochinteressant sind. Ich würde nur bitten, daß, damit die Herren Oberbaurath Göbel und Wasserbauinspektor Lindig nicht allzu sehr in Anspruch genommen werden, diejenigen Kollegen, die an der Besichtigung theilnehmen wollen, sich mit dem